

Pressemitteilung

RWE erreicht wichtigen Meilenstein: Alle Fundamente des britischen Offshore-Windparks Sofia installiert

- **Alle 100 Monopile-Fundamente auf der Doggerbank, 195 km vor der Nordostküste Großbritanniens, errichtet**
- **Nach der Inbetriebnahme im Jahr 2026 wird der 1,4-Gigawatt-Offshore-Windpark Sofia rechnerisch mehr als 1,2 Millionen britische Haushalte mit Strom versorgen**

Essen/Teesside, 15. Juli 2025

RWE, eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Offshore-Windenergie, hat einen weiteren Meilenstein beim Bau des Offshore-Windparks Sofia erreicht. Das letzte der insgesamt einhundert Monopile-Fundamente ist installiert. Das Unternehmen Van Oord, welches sowohl für die Errichtung der Fundamente als auch für die Verlegung der Kabel zuständig ist, hat die Fundamente innerhalb von 14 Monaten installiert.

Sven Utermöhlen, CEO RWE Offshore Wind: „Die erfolgreiche Installation aller Monopiles ist ein bedeutender Meilenstein bei der Realisierung dieses komplexen Offshore-Windprojekts. Dieses zeugt von der Kompetenz, dem Engagement sowie der engen Zusammenarbeit des gesamten RWE-Teams und unserer Partner. Sofia spielt eine entscheidende Rolle für die Energiewende und die Stärkung der Energiesicherheit in Großbritannien.“

Der Offshore-Windpark Sofia entsteht 195 Kilometer vor der Ostküste Großbritanniens in Wassertiefen von 20 bis 35 Metern auf der Doggerbank. Sofia ist eines der größten Offshore-Windprojekte, die RWE derzeit errichtet, und wird nach seiner Fertigstellung über eine Erzeugungskapazität von 1,4 Gigawatt verfügen. Nach der Inbetriebnahme im Jahr 2026 werden die einhundert Windkraftanlagen ausreichend Strom erzeugen, um rechnerisch mehr als 1,2 Millionen britische Haushalte mit Strom zu versorgen.

Die von EEW hergestellten Fundamente entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Anstelle einer Monopile-Fundamentkonstruktion mit einem separaten Übergangsstück wird ein verlängertes Einzelmonopile installiert, das vor der Küste mit einer sekundären Stahlkonstruktion versehen wird. Dadurch wird die für die Fertigstellung des Projekts erforderliche Gesamtstahlmenge erheblich reduziert, was zu Einsparungen bei Stahl und den damit verbundenen Energieressourcen führt.



Im Mai 2024 hat das Hubschiff „Aeolus“ der Firma Van Oord mit der Installation der Fundamente begonnen. Das Schiff wurde für dieses Projekt speziell umgerüstet, um eine Hubkraft von 1.650 Tonnen zu erreichen und so auch die schwersten Monopile-Fundamente von Sofia handhaben zu können. Eine präzise Installation ist von entscheidender Bedeutung, da jedes Fundament die Basis für eine der 14-Megawatt-Windkraftanlagen von Siemens Gamesa mit einer Höhe von 252 Metern bildet. Die Hälfte dieser Anlagen wird mit recycelbaren Rotorblättern ausgestattet. Die erste Turbine wurde im März installiert, bis dato sind bereits 27 Windkraftanlagen fertiggestellt.

Die Fundamentinstallation erfolgte vom britischen Hafen Tyne aus, in dem alle Komponenten der Fundamente gelagert wurden. Während der Installation von 35 Fundamenten wurde bei Sofia ein sogenannter [Blasenschleier](#) eingesetzt – eine Premiere in Großbritannien. Die von Hydrotechnik Offshore betriebene Technologie erzeugt eine Barriere aus Blasen, die den Unterwasserschall während der Rammarbeiten erheblich reduziert und so zum Schutz der Meereslebewesen im besonderen Schutzgebiet der südlichen Nordsee beiträgt.

Nach Abschluss der Fundamentarbeiten verlegt Van Oord nun die parkinternen Kabel mit einer Gesamtlänge von insgesamt 360 Kilometern. Die Verlegung soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Für Rückfragen:

Sarah Knauber
Media Relations
RWE Offshore GmbH
M +49 (0) 162 25 444 89
E sarah.knauber@rwe.com

Bilder für Medienzwecke sind verfügbar im [RWE Media Centre](#) (Credit: RWE).

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsinitiative trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

**Datenschutz**

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.